

# Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 210.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 367.

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 13. April 1882.

## Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, „Sowohl“ dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht überschreiten, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. per Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

### Verlangt.

Verlangt, das Jedermann auf die „Indiana Tribune“ abonniere.

Verlangt, ein gutes deutsches Küchen-Messer, Nachfragen 61.

Verlangt, das Jeder weiß, das die „Tribune“ bis 15 Cts. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Verlangt, zu wissen, das ich Patente und Patentscheinungen, sowie Zeichnungen im Allgemeinen, auch Patent-Kopierungen werden durch mich prompt und billig angefertigt. Ich habe für alle Patent-Kopierungen persönliche Vertretung in der Hauptstadt Washington.

S. W. Cooper, Office: 70½ Court Straße, Zimmer 3 und 4.

Verlangt, ein eben eingewandertes deutsches, aber auch irgendwelche Beschäftigung. Nachfragen 23 Virginia Ave.

### Zu verkaufen.

Zu verkaufen, eine ganz neue, noch nie gebrauchte Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribune“.

### Preis- und Prüfungs-Turnen

Turn-Schule

Soc. Turnvereins,

in der

Turnhalle,

Samstag und Sonntag, 15. und 16. April.

George Vonnegut,

Turnlehrer.

Schluss-Feier

Sonntag Abend

in der

Männerchor Halle.

Das Comité.

Johnston & Bennet,

62 Ost-Washington Straße.

Kleinere Agenten für

Monitor Oil Stoves.

Der alleinige absolute sichere Petroleum-Öfen.

Alle Sorten Koch-Öfen, Heizapparate, Gießmaschinen, Wasserheizer und Wasserpumpen.

Carl E. Woeller, deutscher Verkäufer.

Haupt-Quartier!

für

Childrens Carriages,

Velocipedes,

Bicycles,

Boys Express Wagons

Chas. Meyer & Co.

No. 29 & 31 W. Washingtonstr.

H. SWEENEY & Co.

Wholesale-Handel in

reinem Kentucky

COPPER-DISTILLED WHISKY

einheimischen und importierten

SPIRITUOSEN.

No. 81 S. Illinois Straße,

Indianapolis, Ind.

J. G. Parsons, D. D. S.

Zahnarzt,

14½ West Washington Straße,

(Nebst J. W. G. & Co's Dry Goods Store,

Arbeit besser Qualität zu annehmbarer

Preisen.

## Charivari.

— Frau Scoville beabsichtigt, eine Vorlesungstour anzutreten. Wir sind überzeugt, daß sie kein Mensch hören will, aber Tausende werden herbeiströmen, um sie zu begaffen.

— Ex-Mayor Kimmel von Lafayette hat die Stelle als Schatzamtsagent in Alaska nicht erhalten. Er braucht sich also vorläufig noch keine großen Welse anzuschaffen. Vielleicht kriegt er ein anderes Stückchen Zucker, wenn er im Herbst recht artig ist.

— Die Berichte aus den südlichen Counties des Staates über den Schaden, welchen der Frost angerichtet, lauten nicht sehr ungünstig. Das Frühlingsfrucht ist zwar einigermaßen beschädigt worden, aber nicht so sehr, daß ein beträchtlicher Ausfall in der Ernte zu befürchten ist. Dagegen ist der Schaden in Ohio und im nördlichen Teil von West Virginia ziemlich bedeutend.

— Ganz kommunistisch. In Wien haben sich eine große Anzahl junge und alte Junggelehrten entschlossen, ein Junggelehrtenhaus zu errichten, das nur von Junggelehrten bewohnt werden soll. Jeder Teilnehmer hat ein für allemal die Summe von 8,000 fl. zu entrichten, und es ist beabsichtigt im Ganzen 20 Anteile zu beschaffen.

Auf diese Weise wollen dann die Weiberbeide zusammen wirtschaften und sie glauben, daß sie damit besser, bequemer und billiger durchkommen.

Wie wäre wenn gleich nebenan ein ähnliches Gebäude für alle Jungfrauen geschaffen würde, die Leute könnten sich dann gegenseitig unterstützen.

## Drahtnachrichten.

Convention der Land-Liga. Washington, 12. April. Heute Morgen begann die Jahresconvention der Landliga. 22 Staaten waren vertreten. Viele katholische Priester waren als Delegaten anwesend. Patrick A. Collins rief die Versammlung zur Ordnung. John Rooney von New York wurde zum temporären Vorsitzenden gewählt und ein Comité für Mandate wurde aufgestellt.

Eine Resolution, in welcher auf die Einkerteung amerikanischer Bürger in England hingewiesen und worin der Präsident aufgefordert wird, den gegenwärtigen Gesandten Lowell abzurufen wurde einstimmig angenommen.

Das Comité für Beglaubigungen berichtete die Anwesenheit von 227 Delegaten.

Das Comité für Organisation schlug W. A. Collins zum Vorsitzenden vor. Derselbe wurde einstimmig gewählt.

Am Abend hielt Gen. McCracken eine Rede, worin er seine Teilnahme für die Sache kundgab.

Zusammenstoß zweier

Dampfer.

Detroit, 12. April. Um 3 Uhr heute Morgen stieß der Schooner „Thomas Parsons“ mit dem Schooner „Clayton Belle“ zehn Meilen nördlich von Port Huron zusammen. Die „Belle“ sank nach wenigen Minuten. Der Kapitän und drei von der Mannschaft ertranken.

Eine sonderbare Krankheit. Eresson, Pa., 12. April. Jüngliche Aufregung herrscht hier in Folge der Ausbreitung einer eigentümlichen Krankheit, welche von Einigen als Scharlachfieber und von Anderen als ein Hirn- und Rückenmarkleiden bezeichnet wird. Gestern starben 5 Personen an dieser Krankheit und verschiedene neue Fälle wurden angemeldet. Die Bürger hielten heute Morgen eine Versammlung ab und beschlossen, die öffentlichen Schulen zu schließen und die affizierten Häuser abzusperren.

Brauer-Convention. Des Moines, Iowa 12. April. Der Brauerverein von Iowa versammelte sich heute. Fünfzig Etablissements waren vertreten, dazu kamen Gäste von Chicago, Milwaukee und aus anderen Städten. Ex-Mayor Merritt hielt die Bewillkommungsrede. Herr Wing von Chicago verlas eine Abhandlung über das Constitutionsamendement. Eine Adresse an die Stimmgäber von Iowa wurde verlesen und eine Anzahl Resolutionen passiert, welche das Volk auffordern, die Brauer in ihrem Eigentum zu schützen, welches durch die Annahme des Amendements confisciert wird.

## Frost.

Cincinnati, 12. April. Berichte aus Ohio, West Virginia, Kentucky und Indiana bestätigen die traurigen Folgen des Frostes der letzten zwei Nächte. Außer dem Schaden an Obstbäumen und Vegetabilien hat auch der Weizen stark gelitten.

Springfield, Ill. 12. April. Nach eingegangenen Nachrichten von Obstzüchtern aus weiter Umgegend steht es fest, daß die Pfirsiche durch den Frost fast ganz und die kleineren Früchte beinahe ruiniert sind. Äpfel haben bis jetzt noch nicht viel Schaden gelitten. Die jungen Blätter der Bäume sehen wie verweltet aus und frühe Vegetabilien sind zerfetzt.

Preis der Äpfel. Pittsburgh, den 12. April. Die „Western Mail Association“ hielt ihre Jahresversammlung dahier ab und setzte den Preis der Äpfel auf \$3.40 fest.

## Congress.

Washington, 12. April.

Senat. Eine Petition von 978 Offizieren der Armee wurde vorgelegt, worin um Pensionierung der Offiziere nach erreichtem Alter von 62 Jahren nachgesucht wird.

Haus. Page von Californien reichte eine Bill zur Verhinderung der Einwanderung der Chinesen innerhalb zehn Jahre ein.

Das Haus konstituierte sich als Plenary-Comité und diskutierte die Bill zur Aufstellung einer Tarif-Commission.

## Schiffsnachrichten.

New York, 12. April. Abgegangen: „Maine“ nach Bremen; „W. A. Schoten“ nach Rotterdam; „Labrador“ nach Havre; „Partia“ nach Liverpool. Angkommen: „Schiedam“ von Rotterdam; „Rhein“ von Bremen.

Philadelphia. Abgegangen:

„Illinois“ nach Liverpool.

Glasgow. Angkommen: „State of Pennsylvania“ von New York.

Duquoin. Abgegangen: „Coltic“ nach New York.

Liverpool. Angkommen: „City of Montreal“ von New York.

Hamburg. Angkommen: „Wieland“ von New York.

## Der Kabel.

Bismarck's Lieblingsprojekt. Berlin, 12. April. Der Bundesrath trat zusammen, um über das Ta-bale-Moropol zu beraten.

Belagerungszustand aufgehoben. Madrid, 12. April. Der Belagerungszustand in Catalonien ist wieder aufgehoben worden, nachdem derselbe sich als unnötig erwiesen.

## Ein Protest.

Madrid, 12. April. Ein Deputation des Stadtrathes von Barcelona erhielt heute Audienz beim König. Sie überreichte einen Protest gegen den Handelsvertrag mit Frankreich.

## Bereinigte Verschwörung.

Cairo, 12. April. Sechzehn circassische Offiziere wurden wegen Theilnahme an einer Verschwörung den Kriegsminister zu ermorden, verhaftet. Die Offiziere verschworen sich, weil sie bei der Beförderung übergangen worden waren.

## Politisches Festsessen.

London, 12. April. Die Conservativen veranstalteten in Liverpool ein Bankett. Sechshundert Personen waren anwesend. Der Marquis von Salisbury hielt eine Rede über die Situation in Irland und tadelte die Politik der Regierung. (Die Engländer sind kluge Leute, sie treiben große Politik beim Essen und Trinken.)

## Russische Civilisation.

St. Petersburg, 12. April. Fünftausend Juden wurden kürzlich aus Moskau ausgewiesen. Während der Osterfeiertage patrouillirte Militär durch die Straßen von Odesa. Siebenhundert Personen, welche keine Pässe hatten, wurden verhaftet.

Den Apothekern in Moskau wurde die Ausübung des ärztlichen Berufs untersagt.

In Muncie zirkulirte eine Petition um Begnadigung des Einbrechers Wm. R. Smith, von hier welcher dortselbst zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt wurde. Die hiesige Polizei ist der Ansicht, daß es viel besser wäre, den Kerl im Zuchthaus zu belassen.

## Lokales.

### Ein Selbstmordversuch.

Belle Morris, welche wegen eines Räubchens in der Jail untergebracht wurde, hat sich dieses Unglück so sehr zu Herzen genommen, daß sie gestern einen Selbstmordversuch machte.

Sie riß einen Shawl in Stücke, flocht einen Strick daraus, befestigte denselben an einem Balken und steckte dann ihren Kopf in die Schlinge. Der Versuch wäre offenbar gelungen, wenn sie dabei nicht geföhrt worden wäre, denn das Leben war schon nahezu entchwunden als man die Unglückliche aufsuchte.

### Ein Inquest.

Der Coroner hat mit dem Inquest der todtgefundenen Josie Stephens begonnen. J. E. Amorman ein Sohn der Verstorbenen, welcher in Franklin wohnt, sagte, daß er durch die Zeitung von dem Tode seiner Mutter in Kenntniß gesetzt wurde. Er ist ein Kind aus der ersten Ehe der Verstorbenen. Sein Aus-lage zufolge war seine Mutter von ihrem zweiten Gatten geschieden, und dieser wohnt in Lafayette. Sie ernährte sich damit, indem sie ein Kosthaus hielt bis sie nach dem Hause 293 Ost Washington zog, wohin ihr einer ihrer Kostgänger Namens Lacey, folgte.

Eine vom Wben Clothing House und von J. W. Pfeß & Co. arrangirte Excursion brachte 14 Waggons Reisefestungen von Richmond Ind. hierher.

Jacob Reed wurde von einer Commission für irrsinnig erklärt und wird nach dem Irrenhause gebracht werden.

Der Eisenbahnangestellte, welcher sich vorgestern beim Carroppeln den Fuß zerquetschte, und Anfangs seinen Namen nicht nennen wollte, heißt Alexander Parsley. Der Fuß mußte abgenommen werden.

Herrn Dr. Vint passirte gestern ein kleines Malheur, indem, als er ein Straßenbahngeleise kreuzte, ein Rad seines Waggons entzwei brach. Glücklicherweise ist die Geschichte sonst glücklich abgelaufen.

In Superior Court No. 3 wird die Klage von Richard Kuffel gegen Louis und Henry Waller verhandelt. Die Beklagten ruinirten den Kläger mehrere Bäume, wofür dieser Schadenersatz verlangt.

Der Staats-Erziehungsrath war gestern in Sitzung und erwählte den Verwaltungsrath der Staats-Universität. Derselbe besteht aus den Herren A. E. Roache von hier; Isaac Jentinson von Richmond und Goldlove S. Orth von Lafayette. Der Amtstermin desselben dauert vier Jahre.

Die Elisabeth Lodge No. 468 K. & L. of G. veranstaltet am Montag den 17. April ein Casino-Kränzchen, zu dem umfassende Vorbereitungen getroffen wurden. Diese Loge wurde erst vor kurzer Zeit ins Leben gerufen, hat aber einen erstaunlich schnellen Aufschwung genommen. Die Mitglieder der Loge entwickeln eben eine erstaunlich rege Thätigkeit und deshalb steht zu erwarten, daß auch das erste Tanzvergnügen welches die Loge veranstaltet, von Erfolg begleitet sein wird.

## Bon

## Bremen

## nach

## Indianapolis

\$37.20.

## Gebrüder Frenzel,

62 Washington Straße und Virginia Avenue. (Nance Block.)

## C. L. GARTMAN,

Verfertiger und Verkäufer von Carten und Oberbekleidung, Peltschen, Robes, Decken, Bärken, Kissen etc. 165 West Washington Straße.

Hierbei gelieferte werden gut und prompt reparirt.

## WM. MUECKE

Haus- u. Schildermaler.

24 Virginia Avenue.

## WIEGEL & RUEHL,

— Fabrikanten von —

## SHOW CASES!

Verbesserte Schiebethüren (sliding doors)

an unsern Kästen.

No. 188 Süd Meridian Str.

INDIANAPOLIS.

## PAR-EXCELLENCE

## BRYCE'S BREAD

— and —

## CRACKERS.

Central Wig and Costume Bazaar,

90 Ost Market Straße,

Die größte Auswahl in

Damen- und Herren-Perrücken, sowie Masken-züge. Jeden Abend bis 9 Uhr offen.

Maskenanzüge, Perücken und alle Haararbeiten werden auf Bestellung angefertigt.

R. Kinklin, Feinre.

Besondere Berücksichtigung wird Theatern und Vereinen gesollt.

## Wrought iron pipe and fittings,

Reifungshöhle und Brille.

Wholesale und Retail.

Nägeln werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschlagen.

Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.

KNIGHT & JILLSON, 73 und 77 Süd Pennsylvania Str.

1845 Wir stehen an der Spitze. 1881

## Sechshunddreißigjähriger Erfolg!

Die Welt rühmt die

## NEW LIGHT-RUNNING

## HOWE

## Nach-Maschine.

Howe Machine Co.,

95, 97 and 99

North Pennsylvania Street,

Indianapolis, Ind.

## THEE!

Per Fund.

Imperial at - 40cts.

Gun Powder at 40cts.

Japan at - 40cts.

Oolong black at 40cts.

Emil Mueller,

200 D. Washington Str.

(Ede New Jersey Straße.)

Rail Road Hat Store,

76 Ost Washington Straße.

Eine vollständige Auswahl in

PELZEN

— und —

Stroh-Hüten,

welche eben eingetroffen sind, zu den niedrigsten Preisen.

Sprechen Sie vor.

Bingham, Wall & Mahew

Juweller, No. 12 Ost Washington Str.,

machen auf ihre große Lager von eleganten goldenen Damenuhren aufmerksam. Um das Lager zu reduzieren, werden dieselben zu sehr niedrigen Preisen verkauft.

## Seht! Seht!! Seht!!!

Die geräuschlose

## OTTO GAS-MASCHINE!

ERRICSON'S neue

Calorische Pump - Maschine!

Gas-Öfen aller Art auf Auf-

stellung und zum Verkauf zu Kostpreisen in der

Office der

Indianapolis

Gaslight & Coke Co.,

49 Süd Pennsylvania Str.

## August A. Kuhn

Handel in

## Roblen und Holz

Office:

No. 13 Virginia Avenue.

Lager:

Ede Ray und Madison Ave.

Indianapolis, Ind.